

I. Richterschaft

Deutschland

1. Schauen Sie das Video „Lokalzeit aus Düsseldorf Städten gehen die Schöffen aus“ an und kreuzen Sie die richtige Aussage an.

	Richtig	Falsch
Die 1. Schöffin hat mehr als 10 Fälle verhandelt.		
Sie hat über ein Drogendelikt noch nicht entschieden.		
Ihr Stimmrecht hat ein gleiches Gewicht wie das Stimmrecht eines Richters.		
Eine juristische Ausbildung ist für die Schöffen unentbehrlich.		
Die 2. Frau arbeitet schon seit 2013 als eine Schöffin.		
Sie will die Entscheidungen beeinflussen.		
Sie war schon mehrmals in einem Gerichtssaal.		
Sie ist der Meinung, jeder Mensch könne als Schöffe tätig sein.		
Sie ist der Meinung, die Arbeit des Schöffen sei von dem Privatleben zu trennen.		
Die Arbeit des Schöffen interessiert die Leute sehr wenig.		

Auswahl der Schöffen:

- Kriterien für die Auswahl:.....
- Grundvoraussetzungen sind:
- Erwartungen von einem Schöffen:
- Bekanntmachung mit dem Fall:
- Beurteilung des Schöffen den Fall:.....
- Teilnahme der Schöffen während der Hauptverhandlung :

Österreich

2. Schauen Sie das Video “So werden Geschworene und Schöffen bestellt“ an und ergänzen Sie die fehlenden Angaben:

1) Bestellung von Geschworenen und Schöffen:

- ermittelt
- Bürgermeister müssen durch Los aus der Wählerevidenz der Einwohner, ca. der Einwohner der jeweiligen Gemeinde ermitteln

2) Zulassungskriterien für das Amt:

- Alter: zwischen
-
- Unbescholtenheit
-
-

3) nächster Schritt: bestimmte Personen werden von diesem Amt, die Liste geht an das, dieses Gerichtes macht aus diesen Listen eine, die Schöffen und Geschworene werden wieder ausgelost

4) Aufgaben der Laienrichter

- *Schöffengericht*: Strafrahmen vorgesehen: bis
- beide Schöffen entscheiden..... und gleichberechtigt mit dem Berufsrichter
- *Schwurgericht/Geschworenengericht*: entscheiden
- über Schuld und Unschuld
- dann wird die Entscheidung über die Höhe der Strafe mit getroffen
- nach Ende des Beweisverfahrens bekommen Geschworene eine schriftliche und mündliche, die Aufgaben werden in rechtlicher Hinsicht nochmals aufgeklärt
- anschließend werden Geschworene alleine gelassen und müssen befinden, d.h. müssen sie die vom Gericht gestellte Fragen beantworten